



Bitte lächeln Die VDP-Pilotinnen nutzten den AOPA-Stand auf der AERO 2025 in Friedrichshafen zum Netzwerken

FOTO: VDP

## Interessenvertretungen für Piloten

# Gemeinsam stärker

Nach Scheinerhalt ist man nie allein – Verbände bieten Tipps, Kontakte, Rabatte und machen das Fliegerleben noch spannender. Eine Übersicht

TEXT ISABELLA SAUER

**D**ie PPL-Lizenz ist in der Tasche – und was nun? Viele frischgebackene Privatpiloten fragen sich, wie sie nach bestandener Prüfung vernetzt bleiben, Unterstützung finden oder ihr Wissen vertiefen können. Neben dem eigenen Verein, der ehemaligen Flugschule oder dem Vercharterer gibt es einige Organisationen, die wertvolle Angebote bereithalten – von Lobbyarbeit über Rabattangebote bis zu einem starken Netzwerk und Veranstaltungen. Wir stellen die wichtigsten vor.

### VDP – Vereinigung Deutscher Pilotinnen

Die VDP wurde 1968 von bekannten Pionierinnen wie Elly Beinhorn und Hanna Reitsch gegründet – bis

heute ist sie ein einzigartiges Netzwerk von Frauen für Frauen in der Luftfahrt. Viele Mitglieder sind gleichzeitig in internationalen Organisationen aktiv und bringen wertvolle Kontakte ein. Ob Fluglehrerinnen für EASA- und US-Lizenzen, Ärztinnen mit flugmedizinischem Rat oder Ingenieurinnen mit technischem Know-how: In der VDP finden Pilotinnen geballte Kompetenz und Unterstützung. Wer eine Reise plant, profitiert vom Erfahrungsaustausch der Community – Netzwerken im besten Sinn. Geführt wird die Vereinigung ehrenamtlich von einem Präsidium. Neben Treffen und Veranstaltungen erscheinen die VDP-Nachrichten als offizielles Mitteilungsblatt. Die aktive Mitgliedschaft kostet 70 Euro pro Jahr (ermäßigt 35 Euro bis 27 Jahre), hinzu kommt eine einmalige Aufnahmegebühr von 20 Euro.



### DAeC – Deutscher Aero Club

Die Wurzeln des Deutschen Aero Clubs reichen bis ins Jahr 1907 zurück, in seiner heutigen Form besteht er seit 1950. Heute ist der DAeC mit Sitz in Braunschweig einer der größten Luftsportverbände Europas und vertritt rund 100 000 Mitglieder in mehr als 1500 Vereinen. Unter seinem Dach sind alle Sparten vereint – vom Segelflug über Motor- und Ultraleichtflug bis hin zu Modellflug, Fallschirmspringen, Ballonfahren und Gleitschirmfliegen. Für Privatpiloten ist der DAeC vor allem wegen seiner starken Interessenvertretung bei Behörden, EASA und Politik wichtig: Immer wieder konnte der Verband drohende Einschränkungen abwenden und den Luftsport langfristig sichern.

# Die AOPA hat rund 400 000 Mitglieder – 5000 in Deutschland

Daneben gibt es konkrete Serviceleistungen: eine E-Learning-Plattform für Mitglieder, Beratung zu Zulassungs- und Lizenzfragen, Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Luftsport und Naturschutz, sowie Angebote in der Jugendarbeit. Auch Fortbildungen, Sicherheitsinitiativen und vergünstigte Versicherungen gehören dazu. Die Mitgliedschaft geht meist über einen Verein: Piloten, die eintreten, werden »automatisch« auch DAeC-Mitglied. Die Gebühren sind dann in den Vereinskosten enthalten.

## Die größte Pilotenvereinigung der Welt

### AOPA Germany – Aircraft Owners and Pilots Association

Die AOPA ist mit mehr als 400 000 Mitgliedern in 82 Ländern die größte Pilotenvereinigung der Welt. Seit 1964 vertritt die AOPA-Germany die Interessen der Allgemeinen Luftfahrt in Deutschland – mit rund 5000 Mitgliedern, darunter Privat- und Berufspiloten, Unternehmen, Vereine und Flugschulen. Für PPL-Inhaber bietet die Zugehörigkeit für 130 Euro pro Jahr viele Vorteile:

- Starke Lobbyarbeit in Deutschland und Europa – von der Einführung des Basic IR über vereinfachte Wartungsvorschriften (Part M Light) bis zum Erhalt von Flugplätzen und Fliegen ohne Flugleiter.
- Beratung und Unterstützung bei Lizenzfragen, Medical, ZÜP oder Auslandsflügen.
- Weiterbildung & Sicherheitstraining, wie etwa Sea-Survival-Kurse und IFR-Refresher.
- Rabatte und Versicherungen, zum Beispiel günstige Charter-Haftpflicht-, Reiserücktritt- oder Unfallversicherung oder Vergünstigungen bei Hotels, Mietwagen oder Avionik.
- Digitale Services wie die AOPA-App und der AOPA-Letter, dazu ein kostenloses digitales Abo des Flight Training Magazins der AOPA USA.

### DULV – Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.

Der DULV wurde 1982 von Enthusiasten gegründet, die eine legale und bezahlbare Alternative zum Motorflug schaffen wollten. Seit 1983 ist die UL-Fliegerei offiziell anerkannt. Heute vertritt der Verband rund 6500 Mitglieder aus allen Sparten der Ultraleichtfliegerei. Im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums ist der Verband (wie auch der DAeC) zuständig für die Ausbildung und Lizenzierung von UL-Piloten sowie für die Musterprüfung und Zulassung aller UL-Typen



FOTO: THOMAS BORCHERT

– vom Dreiaxser über Trikes und Motorschirme bis hin zu Tragschraubern und UL-Hubschraubern. Für Mitglieder bietet der DULV unter anderem folgende Leistungen: Interessenvertretung gegenüber Politik und Behörden, Beratung und Unterstützung bei Ausbildung, Zulassung, Flugplatzgenehmigungen und Behördenthemen, alle zwei Monate die Verbandszeitschrift DULV-Info, Vergünstigungen bei Dokumenten und Prüfungen, Rabatte bei Lehrgängen und Wettbewerben sowie einen Kleinanzeigenmarkt und Preisvorteile bei Versicherungen. Die Mitgliedschaft kostet 76,70 Euro pro Jahr, Mitglieder eines DULV-Vereins zahlen nur 51 Euro.

Eine Übersicht weiterer Verbände in Deutschland, Österreich und der Schweiz finden Sie unter [www.fliegermagazin.de](http://www.fliegermagazin.de). ■

### Praktisch unterwegs

Die AOPA-Germany stellt einen Air-Crew-Ausweis aus, der Piloten an vielen Flughäfen den Zugang erleichtert

## Unsere Partner

Das Projekt »Isabella lernt fliegen – das erste Jahr mit Lizenz« begleitet die frischgebackene Privatpilotin Isabella Sauer in ihrem ersten Jahr nach Scheinerhalt. Fünf Hauptsponsoren aus der Luftfahrt unterstützen sie dabei mit Fachwissen und Erfahrung. Ziel ist es, praxisnahe und gut recherchierte journalistische Inhalte zu schaffen, die wertvolle Tipps, Hintergrundwissen und Inspiration liefern. Die Leser sind hautnah dabei, wenn Isabella ihr erstes Jahr als Verantwortliche Pilotin erlebt – mit allen Herausforderungen, neuen Erfahrungen und besonderen Momenten in der Luft.

GARMIN®

CONTINENTAL  
AEROSPACE TECHNOLOGIES

Deutscher Wetterdienst  
Wetter und Klima aus einer Hand



EISENSCHMIDT  
DPS GROUP

LIGHTSPEED®